

Ökumenischer Gemeindebrief Heroldstatt



4 | 2024



Evangelisches Pfarramt Heroldstatt

Pfarrer Dr. Thomas Knöppler Kirchgasse 12 72535 Heroldstatt
 Telefon 07389 / 560 Pfarramt.Heroldstatt@elkw.de

Gemeindebüro Ennabeuren und Sontheim (Assistenz der Gemeindeleitung)

Beate Ruopp Kirchgasse 12 72535 HE - Ennabeuren
 Telefon 07389 / 560 Gemeindebuero.heroldstatt@elkw.de
Öffnungszeiten: Mittwoch und Freitag von 14.00 Uhr bis 16.30 Uhr
 oder nach telefonischer Vereinbarung

Katholisches Pfarramt Christkönig

Pfarrer Karl Enderle Kirchenplatz 3 72589 Westerheim
 Telefon 07333 / 5412 christkoenig.westerheim@drs.de

Pfarrbüro Laichingen und Mutter Maria in Heroldstatt

Frau Ingeborg Slavik Gartenstraße 18 89150 Laichingen
 Telefon 07333 / 6800 mariakoenigin.laichingen@drs.de
Öffnungszeiten: Di. bis Do. von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
 Dienstags von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Kirchenpflege Mutter Maria Heroldstatt

Ulrike Hellgoth Steinsetter Str. 5 72535 HE - Ennabeuren
 Telefon 07389 / 90 239

Gemeindereferentin

Sr. M. Rita Fleck Telefon 07333 / 6800 schwester.rita@drs.de

**Gerne nehmen wir Ihre Spende entgegen****Evangelische Kirchengemeinde Heroldstatt**

mit den Teilorten Sontheim, Ennabeuren, Ingstetten und Justingen

IBAN: DE73 6309 1300 0039 8870 06 - BIC: GENODES1LAI

IBAN: DE12 6305 0000 00086032 65 - BIC: SOLADES1ULM

Katholische Kirchengemeinde Heroldstatt

IBAN: IBAN DE70 6305 0000 0021 3493 79 - BIC: SOLADES1ULM

Bitte beachten!

Für die Zusendung einer Spendenbescheinigung bitten wir Sie, unbedingt Ihre postalische Anschrift im Betrefffeld mit zu vermerken!

Redaktionsteam

Lorenz Mühle 07389 / 1268 Justinger Weg 12 72535 HE-Sontheim
 Verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes (V.i.S.d.P.) - Redaktionsleitung
 E-Mail: lorenz.muehle@gmx.de

Anja Groß	07389 / 906123	Bannholz 3	72535 HE-Sontheim
Sr. M. Rita Fleck	07333 / 6800	Gartenstr. 18	89150 Laichingen
Claus Schrag	07389 / 1343	Feldsetter Str. 2	72535 HE-Ennabeuren

Als Druckerei empfehlen wir:

Kirchendruckerei
 Hammscher Weg 74, D-47533 Kleve
 www.kirchendruckerei.de



**kirchen
 druckerei**

Gemeindebrief	26. Jahrgang (Ökumenisch seit 2013) — Ausgabe 4/2024 für August September
Titelbild	© Gemeindebrief.de Foto: epd bild Jens Schulze
Seite 2	Kontaktmöglichkeiten in den Kirchengemeinden Redaktionsteam Druckerei
Seite 3	Seiteneinteilung Infos zum Sponsoring © Copyright Datenschutzhinweis
Seite 4 und 5	Impuls von Pfarrer Philipp Geißler aus Feldstetten
Seite 6	Aus der Katholischen Kirchengemeinde
Seite 7	Aus der Evangelischen Kirchengemeinde
Seite 8	Gottesdienstzeiten der drei Kirchengemeinden <i>Kurzfristige Änderungen sind möglich!</i> <i>Bitte beachten Sie die Kirchlichen Nachrichten im Heroldstatt Bote</i>
Seite 9	Jugendseite
Seite 10	Kenia-Hilfe Schwäbische Alb - Stiftung des Kirchenbezirkes Bad Urach Münsingen
Seite 11	Nachlese zur Verabschiedung von Pfarrer Dr. Thomas Knöppler
Seite 12 und 13	Pinnwand mit Freud und Leid in den drei Kirchengemeinden
Seite 14 und 15	Unsere Sponsoren
Seite 16	Die Seite von unserem Redaktionsmitglied Claus Schrag <i>(der Versuch, <u>ohne Worte</u> ein aktuelles Thema darzustellen)</i>

Nächster Gemeindebrief



Gemeindebrief Nr. 5 / 2024 erscheint zum 01.10.2024
Redaktionsschluss ist Ende August 2024

Infos zum Sponsoring

Das Sponsoring ist jeweils nur für ein ganzes Kalenderjahr (6 Ausgaben) möglich. Es verlängert sich, ohne nochmalige Nachfrage, jeweils um ein weiteres Jahr. Bei geplantem Ausscheiden bittet die Redaktion, wegen der dann notwendig werdenden Sponsorensuche, um Ihre Mitteilung bis Ende Juli des laufenden Jahres. (Mögliche Anzeigenfeldgrößen - Breite x Höhe: Groß 80 mm x 60 mm - Klein 80 mm x 35 mm)

© Copyright

Wenn nicht gesondert vermerkt, sind alle Bilder und Grafiken der Internet-Seite „www.gemeindebrief.de“ entnommen. Es besteht für die Gemeindebriefredaktion eine allgemeine Genehmigung als Abonnent. Die „Kaffeerelle“ und andere Bilder auf der Seite 16 werden von Claus Schrag kostenlos und exklusiv für den Gemeindebrief angefertigt, oder aus dem privaten Bestand zur Verfügung gestellt. Eine weitergehende Verwendung ist nicht gestattet. Wollen Sie ein Kaffeerelle-Original oder ein Original-Bild, eine Abdruckgenehmigung erwerben, wenden Sie sich bitte direkt an Claus Schrag (info@kunstmaler-schrag.de).

Datenschutzhinweis

Unser Gemeindebrief wird in unseren Kirchen öffentlich ausgelegt und kann dort von jedermann eingesehen werden. Amtshandlungsdaten (Taufe, Konfirmation, Trauung, Bestattung) dürfen im gedruckten Gemeindebrief mit Vor- und Nachname und ggf. Titel auch ohne Einwilligung veröffentlicht werden, wenn dieser Veröffentlichung nicht widersprochen wurde.

Wir gehen von Ihrem Einverständnis aus, dass Amtshandlungen unter Angabe Ihres Vor- und Nachnamens und ggf. Titels bzw. des Vor- und Nachnamens Ihres Kindes auf unserer Homepage bzw. im dort eingestellten Gemeindebrief veröffentlicht werden dürfen.

Der Veröffentlichung können Sie jederzeit gegenüber der Gemeindebriefredaktion unter 07389/1268 (Herr Lorenz Mühle) bzw. unter lorenz.muehle@gmx.de oder auf dem für Sie zuständigen Pfarramt widersprechen.



Eine stumme Einladung

von Pfarrer Philipp Geißler Feldstetten

Bilder aus Pfarrbriefservice.de

Ein Kruzifix an einem Baum auf einem Weg. Darunter – kaum zu entziffern – das Gebet: „Herr zeige uns den Weg!“

Das Bild auf dem Titel des Gemeindebriefs spricht mich unmittelbar an – als Zeichen des Glaubens mitten in der freien Wildbahn.

Keine Ahnung, wer das Kruzifix da hingehängt hat. Aber: Da hängt es. Zieht meinen Blick auf sich, lädt mich ein, einen kurzen Moment innezuhalten auf meinem Weg.

Dem Kruzifix ist es egal, wo ich gerade herkomme. Auch in welcher Stimmung ich bin, spielt keine Rolle.

Vielleicht komme ich gerade erst aus dem Büro und möchte meinen Kopf bei einem Spaziergang auslüften. / Vielleicht bin ich – wie jeden Tag – unterwegs für eine schnelle Runde mit dem Hund. Bisher habe ich das Kreuz nicht beachtet, aber heute fällt es mir auf. / Vielleicht genieße ich einfach einen freien Tag? / Vielleicht bin ich auch vor einem Streit geflohen?

Egal wo ich herkomme. Das Kruzifix ist eine stumme Einladung, kurz stehenzubleiben und die Schritte zu überdenken, die mich an diesen Ort geführt haben. Strapazen? Gewohnheit? Freizeit? Enttäuschung?

„Was auch immer Du mitbringst“, scheint der Gekreuzigte zu sagen, „bei mir ist es gut aufgehoben.“

Deine Mühe. Berichte mir von ihr. Ich weiß, was Mühe heißt. / Die Gewohnheit, erzähl mir von ihr. Tut sie Dir gut? Oder nimmt sie Dich gefangen? / Deine Freude und Deine Freiheit. Teile sie mit mir; denn ich bin gekommen, die Menschen froh und frei zu machen. / Deinen Hader und Deine Enttäuschung. Eröffne sie mir, ich höre Dir zu.

Das Schöne ist: Ich kann stehenbleiben, muss es aber nicht. Ich kann meine Gedanken mit Christus



teilen, der mich durch dieses Symbol anspricht, aber er nötigt mich nicht.

Auch darauf, wohin ich gehe, wenn meine Schritte mich schließlich weiterführen, erhebt das Kruzifix keinen Anspruch. Es zwingt mich nicht, hierhin oder dorthin zu gehen. Dieses oder jedes zu denken. Das eine oder das andere zu tun.

Gleichzeitig lädt es mich ein, meine Schritte zu überdenken. Wer weiß, vielleicht entziffere ich das Gebet und spreche es mit. Bete um Führung

Seite 4 Wolfgang Cibura | Seite 5 - Markus Weinländer

auf meinen Lebensweg. Für einen guten Umgang mit beruflicher Belastung. Für die richtige Balance zwischen Freiheit und Gewohnheit. Für die Möglichkeit, zu vergeben – mir und anderen.

Ein Kruzifix an einem Baum auf einem Weg. Ein Zeichen des Glaubens mitten in der freien Wildbahn, das mich einlädt, zu verweilen und meine Wege zu überdenken.

Das Bild auf dem Titel des Gemeindesbriefs spricht mich unmittelbar an; denn in den Evangelien begegnet mir Jesus genau so: Als einer, der ein tiefes Interesse an dem hat, was die Menschen bewegt und sich dennoch nicht aufdrängt. Die ausgestreckte Hand Gottes an dich und mich.

Vielleicht ist das Bild auch ein Fingerzeig dafür, was Kirche in einer sich verändernden Zeit sein kann:

Vielleicht geht es in Zukunft weniger um große, volksskirchliche Organisationen, die vermeintlich einen religiösen Gemeinsinn abbilden. Vielleicht geht es viel mehr darum, mitten in der freien Wildbahn einladende Zeichen des Glaubens zu setzen.

Vielleicht geht es in Zukunft weniger darum, sich von Innovationsdruck geleitet immer mehr zu verströmen. Vielleicht wird es eher darum gehen, sich zu beschränken und zu konzentrieren – und mit liebevoller Klarheit und einladender Schlichtheit der Welt ein offenes, aber wichtiges Angebot zu machen.

Das Kruzifix am Wegesrand tut genau das. Da sein. Einfach. Schlicht. Still. Es setzt sich aus, hält sich hin – und hat trotzdem eine ganz klare Botschaft.

Ich weiß nicht, wie es Ihnen geht, liebe Leserinnen und Leser, aber ich wäre gerne selbst so. Ein einladendes Zeichen des Glaubens mitten in der freien Wildbahn.

Ich will nicht nur von „der Kirche“ fordern, wie

sie sein soll, wo ich doch selbst Teil dieser Kirche bin. Wo ich doch mit allem, was ich vollbringe oder unterlasse mitbestimme, wie Kirche wahrgenommen wird.

Wäre es nicht wunderbar, wenn es mir gelänge so zu leben. So, dass Menschen sich in meiner Gegenwart eingeladen und angenommen fühlen. So, dass sie in meiner Gegenwart zur Ruhe kommen – oder sich inspiriert fühlen. Dass sie mir erzählen können von dem, was sie bewegt. So, dass sie erleben, dass Ihnen einfach jemand zuhört. So dass sie frei werden, darüber nachzudenken, wie ihr Weg weitergehen soll.

Ich weiß, dass es mir zu selten gelingt, aber die Idee gefällt mir. So zu leben, dass Menschen in meiner Gegenwart die Liebe Gottes zu den Menschen erleben.



Ein Kruzifix an einem Baum auf einem Weg. Ein Zeichen des Glaubens mitten in der freien Wildbahn.

Fronleichnam-Prozession in Ennabeuren

Zahlreiche Gläubige begleiten die Monstranz zu den Klängen der Trachtenkapelle zu drei Altären

Text und Fotos wurde uns dankenswerter Weise von Herrn Hans-Jörg Steidle zur Verfügung gestellt



Der Blick ging immer wieder in Richtung Himmel. Die Frage am Donnerstag in den Morgenstunden war, ob das Wetter bei der Fronleichnam-Prozession in Ennabeuren mitspielt.

Nach Jahren konnte in Heroldstatt das Fronleichnamsfest wieder in gewohnter Form ausgerichtet werden: mit einer Messfeier in der Kirche Mutter Maria und einer Prozession durch die Straßen zu drei schön gestalteten Altären. Dies war am vergangenen Donnerstag möglich dank der Wetterbesserung in den Morgen- und Vormittagsstunden, aber auch dank des Einsatzes und Fleißes vieler Helfer und Helferinnen, allen voran von Kirchengemeinderätin Manuela Hettrich-Wiedemann.

Möglich gemacht hat die Feier auch Pater Laurent Mtaroni, der auf die Alb gekommen war, die Messfeier zelebrierte sowie die Monstranz mit der Hostie durch Ennabeuren trug. Einen Abschnitt des Gottesdienstes sprach der Gast in seiner Muttersprache Swahili, um die weltweite Verbundenheit aller Christen zu unterstreichen.



„Fronleichnam ist das Hochfest des Leibes und Blutes Jesu Christi, bei dem wir die bleibende Gegenwart des Gottessohnes unter den Menschen feiern“, erklärte der in Donaustetten wohnende Pater Mtaroni in seiner Festpredigt und schlug den Bogen zur Abendmahlsfeier an Gründonnerstag, auf das das Fronleichnamsfest aufbaue. „Wir tragen heute Jesus Christus hinaus ins Freie

und bekennen dadurch unseren Glauben in der Öffentlichkeit“, erläuterte der Geistliche aus Tansania und betonte weiter: „Der auferstandene Jesus Christus lebt bei uns weiter und ist in der Gestalt des Brotes immer bei den Menschen.“

Kinder streuten auf dem Prozessionszug freudig Blumen und die Albvereins-Trachtenkapelle Ennabeuren begleitete die Prozessionsteilnehmer. Unter der Leitung des neuen Dirigenten Sascha Kohl verliehen die Musikerinnen und Musiker der Feier einen schönen und festlichen Akzent. Unter den Mitfeiernden war übrigens auch Marzell Gekle zu finden, der langjährige Priester der katholischen Kirchengemeinde Ennabeuren, der heute in Herrlingen wohnt und unlängst sein 65. Priesterjubiläum feiern durfte.

Bewunderung vor, während und nach der Fronleichnam-Prozession fanden die schön gestalteten Blumenteppiche mit ihren vielen bunten Blumen. Bei den Blumenmotiven ging es vor allem um den ersehnten Frieden in der Welt angesichts der vielen Kriegs- und Konfliktherde.

Dankesworte sprach im Anschluss an die Prozession Manuela Hettrich-Wiedemann. Sie dankte den vielen Mitwirkenden und Helfern, insbesondere der Trachtenkapelle Ennabeuren für feierliche Melodien und Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr, die die Straßen absicherten. Der Fronleichnamsfest mit den abschließenden Segen von Pater Laurent Mtaroni von den Stufen der Kirche Mutter Maria schloss sich traditionsgemäß ein Gemeindefest an, bei dem ein reichhaltiges Mittagessen sowie Kaffee und Kuchen serviert wurden.

Unter den Gästen reihte sich auch Pfarrer Karl Enderle ein, der zuvor das großartige Fronleichnamsfest in Westerheim mit vielen Gläubigen gefeiert hatte.



Seniorenachmittag

Jeden zweiten Dienstag im Monat laden wir alle Seniorinnen und Senioren - auch die jung gebliebenen - ab 14 Uhr zum Seniorenachmittag ins Gemeindehaus in Sontheim ein.

Nach einer Andacht und Kaffee mit Gebäck gibt es ein geselliges, unterhaltsames und/ oder informatives Programm.

Die Nachmittage werden von einem engagierten Team liebevoll vorbereitet.

Vor der Sommerpause veranstalten wir jeweils im Mai einen Ausflug, gemeinsam mit der Kirchengemeinde Seifen.

Der nächste Termin ist der 8. Oktober 2024 – kommen Sie einfach vorbei! Egal ob Sie in Ennabeuren, Sontheim oder einem der Teilorte wohnen. Sie sind alle herzlich willkommen.

Wir freuen uns auf Sie und falls Sie einen Fahrdienst benötigen melden Sie sich bitte telefonisch bei Hannelore D'Arienzo (07389 1246) oder Hedi Schönhofer (07389 90155).



Gottesdienst für zuhause!

Digitale Aufnahme der Gottesdienste, bislang leider nur aus Ennabeuren möglich.



Ein Angebot für alle Gemeindegliedern aus Sontheim, Ennabeuren, Breithülen, Ingstetten und Justingen, die den Gottesdienst nicht (mehr) besuchen können. Sie haben damit die Möglichkeit den Gottesdienst zu Hause anzuhören und mitzufeiern. Eine Aufnahme kann auch eine schöne Erinnerung an festliche Anlässe sein.

Gerne bringen Ihnen Frau Annerose Bartsch (Ennabeuren) und Frau Hannelore D'Arienzo jeweils am Anfang der Woche die Aufnahme des Gottesdienstes auf einem Datenträger (USB-Stick) nach Hause. Sie können dann in aller Ruhe einmal oder mehrmals den Gottesdienst anhören und so mit der Gemeinde Gottesdienst feiern. Nach der nächsten Gottesdienstaufnahme wird dann der USB-Stick wieder abgeholt und Sie erhalten die neue Aufnahme.

Das entsprechende Abspielgerät erhalten Sie leihweise und kostenlos von der Kirchengemeinde, ebenso die USB-Sticks, welche immer wieder neu bespielt werden. Zudem erhalten Sie eine detaillierte Einweisung in die Nutzung.

Haben Sie Interesse oder kennen Sie Jemanden, dem man damit eine Freude bereiten kann?

Dann dürfen Sie sich gerne im Gemeindebüro bei Frau Beate Ruopp (Tel.: 07389/560 Mittwoch und Freitag nachmittags) oder per E-Mail: Gemeindebuero.Herolstatt@elkw.de, melden.

Wir freuen uns, wenn dieses Angebot zahlreich angenommen wird.

DIE GOTTESDIENSTE IN DEN DREI KIRCHEN IN HEROLDSTATT

(E) Cosmas- und Damian-Kirche Ennabeuren, (S) Peter- und Paul-Kirche Sontheim, (rk) Kirche Mutter Maria Ennabeuren

Mögliche kurzfristige Änderungen finden Sie auf der Homepage www.kirche-heroldstatt.de

- 04.08.** **10. Sonntag nach Trinitatis | 18. Sonntag im Jahreskreis**
 (E) 10.00 Uhr Gottesdienst **mit Gastprediger** in der Cosmas- und Damian-Kirche Ennabeuren
 (rk) **10.30** Uhr Eucharistiefeier mit dem Zeltlager auf Hermannsbühl in der kath. Kirche Mutter Maria
- 11.08.** **11. Sonntag nach Trinitatis | 19. Sonntag im Jahreskreis**
 (S) 10.00 Uhr Gottesdienst **mit Gastprediger** in der Peter- und Paul-Kirche Sontheim
 (rk) Gottesdienst in der kath. Kirche Mutter Maria Ennabeuren *siehe Heroldstatt Bote*
- 15.08.** **Hochfest der Aufnahme Mariens in den Himmel**
 (rk) Gottesdienst in der kath. Kirche Mutter Maria Ennabeuren *siehe Heroldstatt Bote*
- 18.08.** **12. Sonntag nach Trinitatis | 20. Sonntag im Jahreskreis**
 (E) 10.00 Uhr Gottesdienst **mit Gastprediger** in der Cosmas- und Damian-Kirche Ennabeuren
 (rk) Gottesdienst in der kath. Kirche Mutter Maria Ennabeuren *siehe Heroldstatt Bote*
- 25.08.** **13. Sonntag nach Trinitatis | 21. Sonntag im Jahreskreis**
 (S) 10.00 Uhr Gottesdienst **mit Gastprediger und Gesangbuch** in der Peter- und Paul-Kirche
 (rk) Gottesdienst in der kath. Kirche Mutter Maria Ennabeuren *siehe Heroldstatt Bote*
- 01.09.** **14. Sonntag nach Trinitatis | 22. Sonntag im Jahreskreis**
 (E) 10.00 Uhr Gottesdienst **mit Gastprediger** in der Cosmas- und Damian-Kirche Ennabeuren
 (rk) Gottesdienst in der kath. Kirche Mutter Maria Ennabeuren *siehe Heroldstatt Bote*
- 08.09.** **15. Sonntag nach Trinitatis | 23. Sonntag im Jahreskreis**
 (S) 10.00 Uhr Gottesdienst **mit Gastprediger** in der Peter- und Paul-Kirche Sontheim
 (rk) Gottesdienst in der kath. Kirche Mutter Maria Ennabeuren *siehe Heroldstatt Bote*
- 15.09.** **16. Sonntag nach Trinitatis | 24. Sonntag im Jahreskreis**
 (S) 10.00 Uhr Gottesdienst **mit Gastprediger** in der Peter- und Paul-Kirche Sontheim
 (rk) Gottesdienst in der kath. Kirche Mutter Maria Ennabeuren *siehe Heroldstatt Bote*
- 22.09.** **17. Sonntag nach Trinitatis | 25. Sonntag im Jahreskreis**
 (E) **10.30** Uhr **Singteam-Gottesdienst** in der Cosmas- und Damian-Kirche Ennabeuren
 (rk) Gottesdienst in der kath. Kirche Mutter Maria Ennabeuren *siehe Heroldstatt Bote*
- 29.09.** **18. Sonntag nach Trinitatis | 26. Sonntag im Jahreskreis -Erntedank**
 (S) 10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Geißler **und Gesangbuch** in der Peter- und Paul-Kirche
 (rk) Gottesdienst in der kath. Kirche Mutter Maria Ennabeuren *siehe Heroldstatt Bote*




 TelefonSeelsorge®

0800-1110111
 0800-1110222

www.telefonseelsorge.de



Berichte und Fotos von den Betreuern der einzelnen Gruppen

Pizzabacken in der Mädelsjungchar



Am 19. Juni 24 war es wieder soweit: Das alljährliche Pizzabacken mit der Mädelsjungchar im Ennabeurer Backhaus. Mit Schinken, Salami, Reibekäse, Pilzen, Tomatensoße und Dosenananas im Gepäck kamen die 17 Mädels um 16.00 zur Jungchar ins Backhaus. Weil es dieses Mal so viele Mädchen waren, mussten wir in zwei "Schichten" backen.

Die Bäckerinnen kneteten, belegten und verzierten ihre Pizzen mit Hingabe. Nach der ersten Runde



Herzlichen Dank an Siegfried Anhorn, der uns beim jährlichen Pizzabacken immer den Ofen im Backhaus anheizt und uns Tipps und Tricks zum Gelingen der Backwaren gibt.

Fußball in der Jungjungchar

Auch bei den Jungs war am 19. Juni 24 viel geboten. Da am Abend noch die Deutsche Nationalmannschaft in der EM spielte, drehte sich in dieser Jungcharstunde alles um Fußball. So wurde eine Art Fußballparkour aufgebaut, auf Ziele geschossen und einfach "just for fun" gekickt.

In den letzten Wochen waren beide Jungscharen viel draußen. Sei es bei einem Dorf- oder Geländespiel oder bei Ball- und Fangspielen ums Gemein-dehaus.

Natürlich durften auch Geschichten aus der Bibel, die die Kids ermutigen und ihr Vertrauen auf Gott stärken sollen, nicht fehlen.



Regenflut hat Karai verschont

Text und Bilder von Gisela Keller St. Johann



Sonnengetrocknete Wäsche nach dem Regen: Den Kindern machte das Waschen sichtlich Spaß, denn sie konnten sicher sein, ihre Kleidung schon nach



wenigen Stunden wieder von den Leinen holen zu können. Die Regenfluten, die in einigen Regionen Kenias katastrophale Schäden angerichtet haben, führten in Karai nur zu nassen Böden in ein paar Schlafsälen. Im ganzen Land waren die Aprilferien um zwei Wochen verlängert worden, sodass ich bei meinem Besuch Anfang Mai zunächst nur wenige Kinder und auch nicht alle Angestellten antraf. Vom Regen profitiert hat aber die Farm: Im Bananenwäldchen gab es so viele Früchte wie noch nie. Als dann tagsüber der Regen ausblieb und die afrikanische Sonne die aufgeweichten Straßen und Plätze schnell wieder abtrocknete, hatten die Gummistiefel ausgedient. Generalmana-



ger Moses Chege und sein Team begegneten mit Gelassenheit und Umsicht den Wetterbedingungen, wie man sie in Kenia noch nicht erlebt hat. Als der Boden zwischen den Schlafsälen die Wassermassen aus den Dachrinnen nicht mehr aufnehmen konnte und ein Abfluss geschaffen werden musste, kam spontane Hilfe aus der Nachbarschaft in Form von Rat und finanzieller Unterstützung. Juliet Gikunda, die Heimleiterin, bemüht sich unablässig um Sponsoren, die Kleidung und vor allem Nahrungsmittel spenden und damit das Budget entlasten. So konnte sie auch die Frau von Kenias Vizepräsidenten überzeugen. Jetzt bekommt das Heim jährlich je 30 Säcke Reis, Mais und Bohnen.

Die Schulreform von 2023 hatte es nötig gemacht, ab Klasse 7 neben der bestehenden Grundschule eine „Junior High School“ einzuführen - eine kostspielige Maßnahme, die den Verantwortlichen in Kenia und bei der Stiftung auf der Alb viel Kopfzerbrechen bereitet hatte. Dennoch konnte im Januar der Unterricht mit einer Anfangsklasse von 23 Schülerinnen und Schülern begonnen werden.

Eine weitere Vorgabe seitens der Regierung war die Verlegung des Heims weiter weg von der Schule. Die Fundamente für zwei neue Schlafsäle sind bereits fertig. Im August soll es weitergehen. Zukünftig können dann 60-70 Kinder und Jugendliche in familiären Strukturen betreut werden. In die freiwerdenden Räume wird später die Junior High School einziehen.

www.keniahilfe.schwaebische-alb.de

SPENDENKONTO Kenia-Hilfe

Ev. Kirchenbezirk Bad Urach-Münsingen
 Kreissparkasse Reutlingen
 IBAN: DE59 6405 0000 0001 0015 34
 BIC: SOLADES1REU
 Angaben im Verwendungszweck:
 Kenia-Hilfe + Ihre Adressangabe für die
 Zusendung einer Spendenbescheinigung



„So kommt der Glaube aus der Predigt, das Predigen aber durch das Wort Christi.“

gekürzter Beitrag von unserem Redaktionsmitglied Anja Groß



Dieses Bild haben die Mitarbeiter der Kirchengemeinde Herrn Pfarrer Thomas Knöppler als Erinnerung an die gemeinsame Zeit überreicht.

Am 14. Juli feierten wir in der Peter-und-Paul-Kirche in Sontheim den Abschiedsgottesdienst von unserem Pfarrer Dr. Thomas Knöppler.

Acht Jahre lang stand er den Kirchengemeinden Ennabeuren und Sontheim als Hirte vor. Wie viel Gutes er in dieser Zeit bewirkte, machte die vollbesetzte Kirche deutlich. Der Gottesdienst begann mit einem großartigen Vorspiel („Gloria“) durch den Musikverein Sontheim, der der Kirche auch immer sehr verbunden war. Nach der Begrüßung durch Dekan Karwounopoulos, begleitete der Musikverein die Gemeinde noch bei dem großen Choral „Großer Gott, wir loben dich..“, musste uns dann jedoch auf Grund anderer Verpflichtungen verlassen.

Dafür kamen wir in den Genuss des Projektchores unter der Leitung von Florian Sontheimer. Drei wunderschöne Lieder wurden von Sängerinnen und Sängern aus Laichingen und Heroldstatt im Laufe des Gottesdienstes vorgetragen.

Die Predigt hielt Pfarrer Knöppler über Römer 10,17. „So kommt der Glaube aus der Predigt, das Predigen aber durch das Wort Christi.“

Die Entpflichtung von Pfarrer Dr. Thomas Knöppler von seinem offiziellen Amt als Pfarrer nahm Dekan Karwounopoulos anschließend vor. Wobei der Dekan sich sicher sei, dass Pfarrer Knöppler auch im Ruhestand nach wie vor das Evangelium weitertragen würde. So, wie es eigentlich jeder tun sollte, der an Jesus Christus glaubt.

Bürgermeister Michael Weber bedankte sich im Anschluss für die gute Zusammenarbeit von Pfarrer Knöppler mit der Kommune und verlas den Text, der ins Goldene Buch der Gemeinde Heroldstatt eingetragen wurde und den Pfarrer Knöppler und er dann unterzeichneten.

Als letzter richtete Pfarrer Enderle noch ein Grußwort von der katholischen Kirchengemeinde aus, in dem er sich und seinen Kollegen Knöppler als „Nachtwächter“ bezeichnete, die für die Gemeinden und Jesus Christus die Wacht halten. Außerdem bedankte er sich für die gute ökumenische Zusammenarbeit.

Pfarrer Knöppler sprach anschließend selber noch seinen Dank aus, an alle, die die letzten acht Jahre mitgeholfen und ihn begleitet hatten.

Dank des schönen Wetters konnten sich die Gottesdienst-Besucher im Kirchgarten noch bei dem anschließenden Stehempfang mit Kaffee, einem Gläschen Sekt und süßem oder salzigem Gebäck stärken und sich noch einmal persönlich von Pfarrer Knöppler verabschieden.

Wir vom Kirchengemeinderat Heroldstatt werden die gute Zusammenarbeit mit Pfarrer Knöppler vermissen, der stets ein offenes Ohr für seine Gemeindeglieder und seine Mitarbeiter hatte.

Wir wünschen Pfarrer Knöppler auf jeden Fall alles Gute für die Zukunft, und würden uns freuen, ihn mal wieder auf unserer Kanzel begrüßen zu dürfen.



Die Polsterauflagen aus den Bankreihen in der Sontheimer Peter- und Paul-Kirche werden verschenkt!

Nun ist es soweit.

Die neuen Bankauflagen für die Bankreihen in der Peter- und Paul-Kirche werden geliefert!

Vermutlich werden die neuen Polster im Laufe des August vom Hersteller angeliefert. Dann können einzelne oder mehrere alte Polster gerne nach vorheriger Terminvereinbarung mit unserer Mesnerin Frau Hannelore D'Arienzo in der Kirche abgeholt werden.

Denkbar ist eine Weiterverwendung zum Beispiel als Unterlage auf Bierbänken oder dergleichen. Vielleicht hat der ein oder Andere auch eine Verwendung an die wir gar nicht denken!



Fundsache in der Cosmas- und Damian-Kirche Ennabeuren

Im Laufe des letzten Jahres sind zahlreiche Regenschirme
in der Ennabeurer Kirche vergessen worden.

Wer also seinen Schirm schon längere Zeit vermisst, kann ja auch mal
in der Kirche bei unserem Mesner, Herrn Lorenz Mühle, nachfragen!

FREUD UND LEID IN DEN FAMILIEN DER KIRCHENGEMEINDEN



Getauft wurden:

16.06.	Matteo Seiffert	in der Peter- und Paul-Kirche Sontheim
16.06..	Marlene Lemm	in der Peter- und Paul-Kirche Sontheim
16.06.	Liana Irina Déker	in der Peter- und Paul-Kirche Sontheim
16.06.	Jan Deker	in der Peter- und Paul-Kirche Sontheim
16.06.	Vladimir Konstantinovic Deker	in der Peter- und Paul-Kirche Sontheim



In die Ewigkeit abgerufen wurden:

03.05.	Anna Walburga Zäh	im Alter von 91 Jahren
20.06.	Waltraud Strohm geb. Dieterle	im Alter von 71 Jahren
24.06.	Karl-Peter Bangerter	im Alter von 71 Jahren

Pfarrerlose Zeit

Liebe Gemeindeglieder,
damit wir die bevorstehende pfarrerlose Zeit, auch Vakatur genannt, gut überstehen, bedarf es ein noch intensiveres Mit- und Füreinander.

Wir sind sehr dankbar, dass die umliegenden Pfarrer, Unterstützung bei den Gottesdiensten, Bestattungen, Taufen und Trauungen signalisiert haben. Überwiegend werden die Prädikanten (Laienprediger) des Kirchenbezirks, die sonntäglichen Gottesdienste mit uns feiern. Danke, wenn Sie durch Ihren Gottesdienstbesuch, diesen Menschen Anerkennung und Wertschätzung vermitteln. Bei Taufen und Trauungen melden Sie sich bitte zur Terminvereinbarung im Gemeindebüro. Die Vertretung in dringenden Fällen, wie Bestattungen, entnehmen Sie bitte wöchentlich dem Heroldstatt-Boten.

Die Kinder- Jugend- und Seniorenkreise finden weiterhin durch unsere ehrenamtlichen Mitarbeiter/Innen, evtl. in leicht veränderter Form, zu den gewohnten Zeiten statt.

Geburtstagsbesuche übernehmen die Mitglieder des Kirchengemeinderates zum 80., 85., 90. und ab dem 95. Lebensjahr, ebenso die Besuche zum Ehejubiläum.

Wenn Sie in irgendeinen Bereich ehrenamtlich unterstützen wollen - egal ob im Gottesdienst, bei der Jugend- oder Seniorenarbeit, Gemeindebrief... oder nur sporadisch bei angekündigten Aktionen – dann melden Sie sich gerne bei der Laienvorsitzenden des Kirchengemeinderates, Frau Marion Weiss (Tel. 907575) oder im Gemeindebüro bei Beate Ruopp.

Für Sie, liebe Gemeindeglieder und uns, wünschen wir, dass wir in der Vakatur lebendig und zuversichtlich bleiben, in der Hoffnung, dass wir bald eine neue Pfarrerin oder einen Pfarrer hier in Heroldstatt begrüßen dürfen.

Herzlichst Ihr Kirchengemeinderatsgremium

WURST
 KÄSE
 MÖSLI
 FRISCHKÄSE
 JOGHURT
 BUTTER
 HONIG
 24
Ab sofort Eier aus Freilandhaltung!

24 STD. HOFVERKAUF MILCH-TANKSTELLE

Fülle GbR | Öffnen 1
 72535 Heroldstatt
 Tel. 0172-8 12 98 56

Ihr erfahrener Helfer im Trauerfall

- » Erd-, Feuer- und Seebestattung
- » Behördengänge und alle Formalitäten
- » Überführungen im In- & Ausland
- » Durchführung der Trauerfeierlichkeiten
- » Blumenschmuck und Dekoration
- » Trauerdrucksachen und Anzeigen
- » Urnen- und Sargausstellung
- » Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten
- » Sachkundige Beratung

Ilse Schwenk-Rommel
 Bestattermeisterin

Olgastraße 26 Tel.: 07333 922267
 89150 Laichingen Fax: 07333 922269
 info@bestattungen-schwenk.de

BESTATTUNGEN SCHWENK

Wir beraten Sie im Trauerfall

Autohaus Hirning

Service rund um's Auto
 Neuwagen - Gebrauchtwagen - Waschpark
 Unfallinstandsetzung - Abschleppdienst
B 28 Feldstetten

Telefon 07333 - 3247 · Fax 07333 - 5959
 · www.kfz-hirning.de ·
 E-Mail: info@kfz-hirning.de

HOCHBAU
 AUSSEINANLAGEN
 TIEFBAU
 SCHLÜSSELFERTIGBAU
 UMBAU
 BAGGERARBEITEN

M. KEIRAT

www.m-keirat.de

WIR SIND REIF FÜR SICHERHEIT!

- Videoüberwachung
- Einbruchmeldetechnik
- Brandmeldeanlagen
- Schließsysteme
- Zutrittskontrolle
- Zeiterfassung
- Tresore
- Biometrie

Raif GmbH - Innovative Sicherheitssysteme
 Hülbenstraße 9 · 72535 Heroldstatt · www.raif-gmbh.com

AUTO KÖNIG

SERVICE RUND UMS AUTO! HEROLDSTATT

Matthias König

Öffnungszeiten: Mo-Fr 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Telefon: 07389 | 90 60 62 - Mobil 0170 483 1524

E-Mail: auto-koenig-matthias@web.de

Immer gut und günstig versichert

Vertrauensmann
Martin Wacker
 Tel.: 07389 212
 E-Mail: martin.wacker@hukvm.de
 Breitenstr. 17
 72535 Heroldstatt

HUK-COBURG
 Aus Tradition günstig

SCHWENK BAUPLANUNG

NEUBAU | UMBAU | RENOVIERUNG | BAULEITUNG

Pichlerstraße 33 Telefon: 07333 8053141
 89150 Laichingen info@schwenkbauplanung.de

www.schwenkbauplanung.de



bäckerei
volpp

Justinger Weg 16 - 72535 Heroldstatt - Tel: 07389/351
www.baeckerei-volpp.de

BÄCHLE
Elektro

Elektro- Maschinen- und
Schaltschrankbau,
Photovoltaik,
Haushaltsgeräte und
Reparatur

72587 Römerstein - Zainingen, Hochsträß 2
Telefon 07382 / 482 oder Fax 07382 / 5309



Schreinerei
Individueller
Innenausbau
Michael Schaaf

Schwabenstr. 6/1 72535 Heroldstatt
Tel. 07389/748 · Fax 542 · Mobil 0171/4319520
e-Mail: Schreinerei.Schaaf@gmx.de



Schmutz GbR
einfach besser !!!

Landmetzgerei Schmutz GbR
Lange Straße 25-27 - 89150 Laichingen-Feldstetten
Telefon 07333 / 6897

Filiale Heroldstatt
Am Berg 7/1 - 72535 Heroldstatt
Telefon 07389 / 906611

E-Mail: info@landmetzgerei-schmutz.de - Homepage: www.landmetzgerei-schmutz.de

Galerie_Kunsthhaus Frenzel eK

moderne Unikate - Ölgemälde
Einrahmungen - Digitaldrucke

Lange Str. 6
72535 Heroldstatt
Tel. 07389-1288, Fax 299
www.frenzel-kunsthhaus.de
info@frenzel-kunsthhaus.de



REINER SCHÄFERLING

- Garten- Landschaftsbau
- Baugerätevermietung
- Erdarbeiten
- Lohnarbeiten



Reiner Schäferling - Lange Straße 142 - 72535 Heroldstatt
Telefon: 07389 / 409 - Fax: 07389 / 90 62 84
Mobil: 0174 / 9 62 56 48

**REGINA'S
FUTTERKISTE**



der etwas andere IMBISS

Von Mai - Okt.
Jeden Sonn- und Feiertag
Von 14 - 18 Uhr
für Gruppen ab 10 Pers. auf Anfrage

Tel. 01738544116

www.schwabenlamm.de

Zur Stärkung:

Lammurger, Rote Wurst und Currywurst vom Schaf,
hausgemachten Kuchen, Bauernhofeis, Regionale Getränke

Zum Mitnehmen:

Gerauchte Wurst und Lammwürzer vom Schaf sowie
verschiedene Wurst Dosen vom Schaf und Wildschwein

Den Imbiss am Schafstall
finden Sie in der Nähe des
Aussichtsturms B3 des
ehemaligen
Truppenübungsplatzes in
Heroldstatt - Ennabeuren

SCHWABENLAMM
Schäferlei Allgauer



Auf Ihren Besuch freut sich Fam. Allgauer

Hoflädle

Di 10.00-12.00 | Do 14.00-17.00 | Sa 8.00-12.00

Kartoffeln, Eier, Rapsöl, Emmermehl, Mehl, Nudeln,
Hagebuttenm., Alblinsen, Dinkelwaffeln, Dips usw.

M. Gaantenbein | Lange Straße 91 | 72535 Heroldstatt - Southeim | 07389 346

**Wir
suchen
Dich!**

Physiotherapeuten mlwld

Mitarbeiter Empfang mlwld

in unbefristeter Anstellung oder auf Euro 520,-

Praxis Physiohuman

für Krankengymnastik und Massage

Panoramaweg 5 - 89188 Merklingen

info@praxis-physiohuman.de - Tel : 07337 92 33 233

hellgoth
Heroldstatt

Präzision seit über
75 Jahren!

- ★ Sanitär
- ★ Heizung
- ★ Solaranlagen
- ★ Kundendienst

72535 Heroldstatt - Steinsetter Straße 5 - fon 07389/90239 - fax 07389/90240
www.bauflaschnerei-hellgoth.de



Wilfried Wolff
Eichenweg 3
72535 Heroldstatt

Tel. 07389 / 906681
Fax 07389 / 906682
Mobil 01792925740
servicepartner.wolff@tcl.de

Rudolf Weberruß
Versicherungen

Ihr zuverlässiger
Partner!

Adolf-Dietz-Straße 13
72535 Heroldstatt
Telefon: 07389 | 1490
weberruss.versicherungen@t-online.de



Betontankstelle Alb



Frischbeton auf Knopfdruck - Ab einer Füllmenge von 0,25m³
erhalten Sie bei uns schnell und unkompliziert Ihren Beton.

Öffnungszeiten: Mo-Fr 08.00 - 18.00 Uhr | Sa 08.00 - 16.00 Uhr

Lange Straße 141 | 72535 Heroldstatt | Tel. 07389 / 9094-70
www.betontankstelle-alb.de

**Um s'heilige
Bleche**
kümmern wir uns



ZINSMEISTER
KFZ- UND ZWEIRADTECHNIK

Siemensstraße 2
72535 Heroldstatt

Telefon 07389 907896

Mobil 0171 8067987

E-Mail info@kfz-zinsmeister.de

Internet www.kfz-zinsmeister.de



